

Die Regel

Mein Gott, was für'n Geschwätz beflügelt
die „großen“ Dichter naselang -
oft haarklein ewig ausgeklügelt...
Da wird einem wirklich angst und bang!

„Leb' wohl, o Mutter, Vater mein“ ?
Um Himmels Willen, was'n Schrott?!
Das kann doch keine Dichtkunst sein,
da graust's mir ja, von Hü bis Hott!

In allen Winden flattern Wimpel!
Für alle Sehnsucht trauer' ich hier...
Was war'n die „Dichter“ nur für Simpel -
ist nicht abscheulich die Manier?

Die Sonne scheint, der Regen rinnt -
die Einfachheit nimmt ihren Lauf!
Der Leser ahnt: der Dichter spinnt!
Doch Bücher gibt's davon zuhauf!

So hängt der Himmel voller Geigen -
wir hören sie und sind perplex!
Was will uns all der Schwachsinn zeigen?
Die höchste Bildung im Konnex??

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)